

## Inhalt:

### Harninkontinenz:

– Das erste transdermale System hat Einzug in die Therapie bei Dranginkontinenz gehalten. .... 46

– C.O.M.E. – Ein neuer Ansatz zum Beckenbodentraining. .... 49

Arzt und Recht (IX):  
Verbote hinsichtlich des Wettbewerbs zwischen Ärzten. .... 51



MRT des Feten: Wenn der Sonographie-Befund unklar ist. .... 52

Mammakarzinome:  
Mit modernen Bisphosphonaten kann ein Therapie-bedingter Abbau von Knochen aufgehalten werden (Interview). .... 54

Prae-, Peri-, Postnatal-Kongress in Essen. ... 55

Prophylaxe/Früherkennung der Zervixkarzinome:  
III. Wie zuverlässig ist der Pap.-Test? .... 56

## onkos

### Moderne Brustkrebs-Therapie:

Aromatasehemmer auf dem Vormarsch;

Das Auftreten von

## Älter werden – altern:

# I. Warum erlebt der Mensch die Postmenopause?

Uwe Rohr und Hans Uwe Feldmann

Die Frage, warum höhere, d.h. vielzellige Lebewesen – und so auch die Menschen – altern, ist selbst nach mehr als einem Jahrhundert zellbiologischer und molekularbiologischer Forschung nicht schlüssig zu beantworten: Der Evolutionstheorie nach sind die Organismen auf Überleben programmiert. Dies schließt aber offensichtlich programmiertes Altern und Sterben vielzelliger Organismen nicht aus, womöglich aus folgenden Gründen:

- Die Vorteile, die mit der Selektion der „Fittesten“ verbunden sind, gehen mit zunehmendem Alter der Organismen gegen Null;
- Langlebigkeit setzt Investitionen in Reparatur und Regeneration der Gewebe bzw. Organe der Organismen voraus, die mit zunehmendem Alter einen immer höheren Einsatz an Energie erfordern – an Energie, die „Mutter Natur“ mit anscheinend mehr Erfolg in Nachkommen mit besserer Fitness investiert.

Trotzdem bleibt u.a. die grundsätzliche Frage: Warum lebt der Mensch über eine relativ lange Zeit auch noch nach



Charakteristisch für den modernen Menschen ist der generationsübergreifende „Wissenstransfer“ (von den Großeltern auf die Enkel).

Eine der spannendsten Fragen der näheren Zukunft wird sein, inwieweit es – neben genetischen – nicht-genetische Faktoren sind, durch die das Altern höherer Organismen einschließlich des Menschen beeinflusst wird. Zum Beispiel haben die Sexualsteroiden direkten Einfluss auf zahlreiche Parameter der Alterung des Menschen und damit auf die Schwere von dessen Alterserkrankungen. Der Gynäkologie bzw. der Gynäko-Endokrinologie scheint daher eine zentrale Rolle in der Al-

### So genannt „Wissenstransfer“

Unter dem Begriff „Wissenstransfer“ versteht man die Weitergabe von Wissen und Erfahrung von einer Generation an die nächste. In der modernen Gesellschaft (bessere Ernährung, Hygiene, gute Versorgung) führt dies zu einer Verlängerung der Lebenserwartung. Allerdings ist die Zahl der Menschen, die in den letzten Jahren gestorben sind, im Vergleich zu den vorherigen Generationen (reduzierte Lebenserwartung) deutlich gesunken. Dies ist ein Zeichen für die menschliche Fähigkeit, Wissen zu übertragen. In der westlichen Welt ist dies besonders ausgeprägt, da die Lebenserwartung dort höher ist als in anderen Regionen. Dies ist ein Ergebnis der medizinischen Fortschritte und der verbesserten Lebensbedingungen. Die Übertragung von Wissen ist ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Kultur und trägt zur Fortentwicklung der Gesellschaft bei.

daher schon in der Vergangenheit fundamental an der menschlichen Existenz.

Die Verlängerung der Lebenszeit vieler Menschen führt dazu, dass die Produktion von Wissen weiter fortgeschrittenen Generationen überlassen werden muss. Dies ist ein Prozess, der in der westlichen Welt besonders ausgeprägt ist. Ohne diesen Wissenstransfer wäre die menschliche Zivilisation nicht denkbar. Die Übertragung von Wissen ist ein zentraler Bestandteil der menschlichen Kultur und trägt zur Fortentwicklung der Gesellschaft bei. In der westlichen Welt ist dies besonders ausgeprägt, da die Lebenserwartung dort höher ist als in anderen Regionen. Dies ist ein Ergebnis der medizinischen Fortschritte und der verbesserten Lebensbedingungen. Die Übertragung von Wissen ist ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Kultur und trägt zur Fortentwicklung der Gesellschaft bei.